

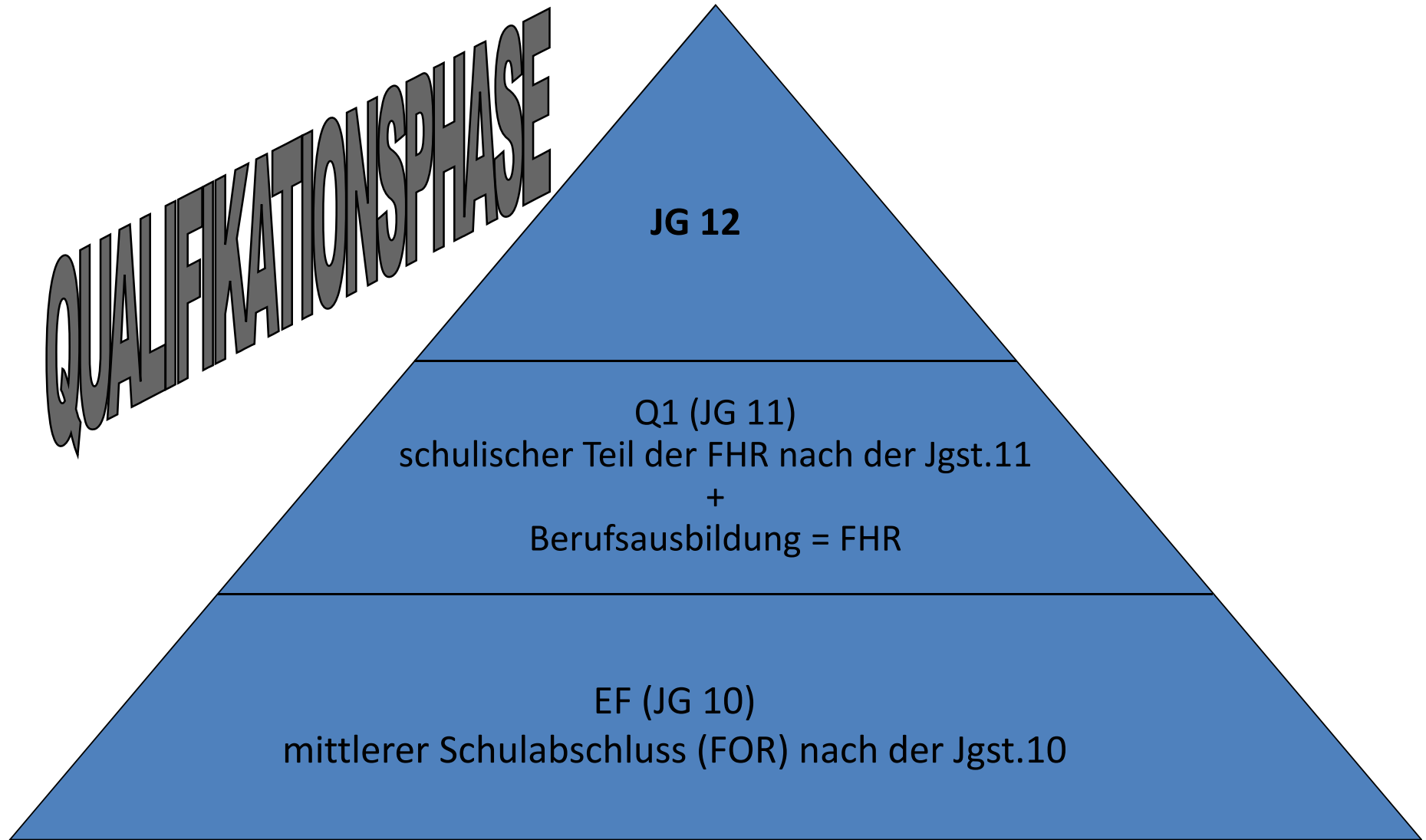
Die gymnasiale Oberstufe am Gymnasium St. Xaver

Wer informiert und berät?

- der Schulleiter
- der Oberstufenkoordinator
- die Klassenlehrer / die Jahrgangsstufenleiterin / der Jahrgangsstufenleiter
- in **fachspezifischen** Fragen die Fachlehrerinnen / die Fachlehrer

1.1 Was ist die gymnasiale Oberstufe?

Abitur (Allgemeine Hochschulreife)



2.8 Schriftlichkeit

Deutsch

Fortgeführte Fremdsprache

Neueinsetzende Fremdsprache

Gesellschaftswissenschaft

Mathematik

Naturwissenschaft

Weitere Fremdsprache oder eines der math.-naturw.-techn.
Fächer

1.- 3. Abiturfach

4. Abiturfach

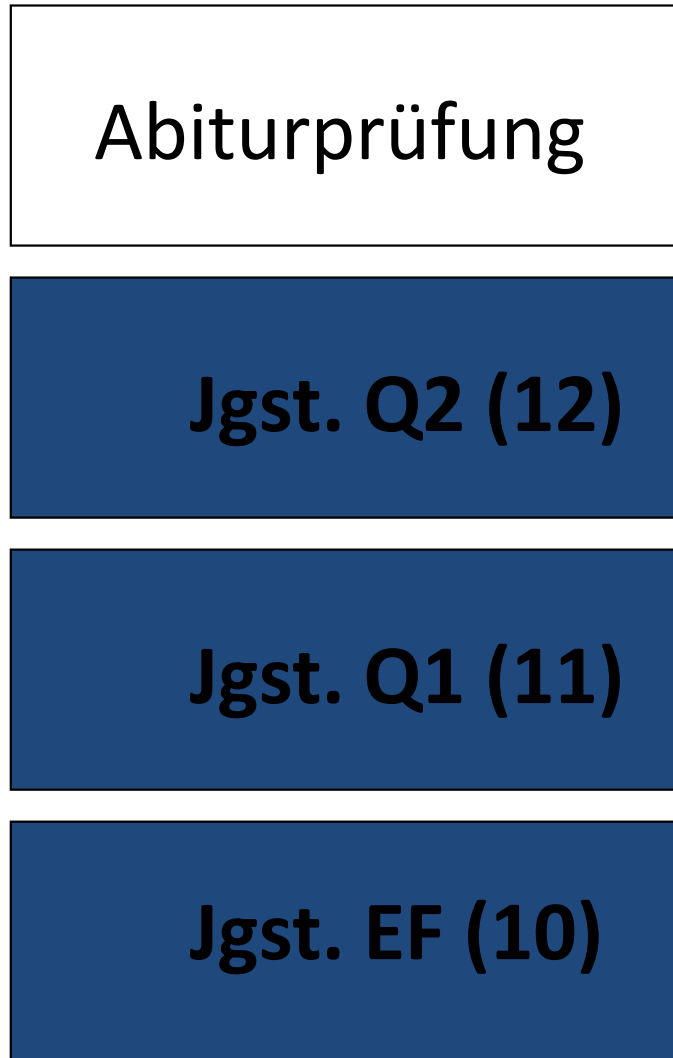
1.2 Wer kann die gymnasiale Oberstufe besuchen?

In die Jahrgangsstufe EF (10) eintreten können Schülerinnen und Schüler

des Gymnasiums mit einem Versetzungszeugnis in die Jahrgangsstufe EF (10)

einer anderen Schulform mit Fachoberschulreife und Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (**FOQ**). I.d.R. Wechsel nach erfolgreichem Abschluss der Klasse 10 in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe

1.3 Aufbau und Dauer der gymnasialen Oberstufe



Max. 1 Jahr zur
Wiederholung der
Abiturprüfung

+

Höchstverweildauer:
4 Jahre
Regeldauer:
3 Jahre

1.4.1 Vertiefungsfächer

- **Keine Benotung, keine Anrechnung auf die Gesamtqualifikation**
- **Unentschuldigte Fehlzeiten werden auf dem Zeugnis vermerkt**
- **2-Std. Kurse im Kernfachbereich**
- **VT in E-Phase möglich.**
- **Angebote werden den SuS bereits vor Beginn der SII vorliegen**
- **Schule kann zur Teilnahme verpflichten und ausschließen (Beratungsbedarf)**
- **Keine Aufarbeitung der Inhalte der SI !!!**
- **Kein Ersatz für Inhalte des Regelunterrichts !!!**
- **Keine Exzellenzförderung !!!**

1.4.2 Projektkurse

- **Wahlkurse**
- **2-Std. Jahreskurse in Q1 in Anbindung an ein Referenzfach (LK oder GK der Q-Phase)**
- **Rahmenthema – klare Abgrenzung zur Obligatorik im Referenzfach**
- **Entpflichtung von der Facharbeit**
- **Benotung am Ende des 2. Hljb. == Gefahr des doppelten Defizites**
- **Kursabschlussnote / Jahresnote (50/50):**
SoMi (Prozessergebnisse: Unterrichtsbeiträge, Organisations- und Planungsleistungen, Portfolio)
+
Dokumentation (Kursarbeit + begleitende Präsentation und/oder Produkt)

1.5 Welche Fächer werden angeboten?

I Das sprachlich-literarisch-künstlerische Aufgabenfeld

Deutsch Musik
Englisch Kunst
Französisch F/ A
Latein
Spanisch F / A

II Das gesellschaftswissenschaftliche Aufgabenfeld

Erdkunde
Geschichte
Sozialwissenschaften
Erziehungswissenschaften

III Das mathematisch-naturwiss.-techn. Aufgabenfeld

Mathematik Biologie Informatik
 Chemie
 Physik

Religion (Kath. und Evang.)

Sport

1.6 Kursangebot am Gymnasium St. Xaver

Leistungskurse

Biologie

Physik

Erdkunde

Geschichte

Englisch

Deutsch

Französisch F

Spanisch F

Mathematik

Musik

Grundkurse

Deutsch

Englisch

Französisch(f/n)

Spanisch (f/n)

Mathematik

Biologie

Chemie

Physik

Informatik

Erdkunde

Geschichte

Sozialwissenschaften

Erziehungswissenschaften

Musik

Kunst

Projektkurse aus dem Angebot der Schule in der Q-Phase:

-2 std. Jahreskurs in Q1

Religion (Kath. u. Evang.)

Sport

-- EINE Abschlussnote, d.h. doppelte Wertung am Ende des Kurses

2.1 Wie plane ich meine Schullaufbahn?

- individuelle Schwerpunktsetzung durch Wahl der Leistungs- und Grundkurse

- individuelle Schwerpunktsetzung durch Betonung der einzelnen Aufgabenfelder

- Pflichtfächer, Pflichtstundenzahl, Anzahl der Fächer und Angebot der Schule müssen beachtet werden

2.2 Pflichtfächer / Mindestbelegungsdauer

Deutsch	
Fremdsprache (E, F, L, R, SP)	
Kunst/Musik	
Gesellschaftswissenschaft (EK, GE, SW)	
	2 GK GE/SW
Mathematik	
Naturwissenschaft (BI, CH, PH)	
Weitere Fremdsprache oder math.-naturw.-techn. Fach	
Religion (Kath. oder Ev.)	
Sport	
8. Grundkurs und / oder Vertiefungsfächer / Projektkurse	

2.3 Pflichtbelegung in der Jgst. 10

Weiteres Wahlpflichtfach	
Weitere FS oder NW (Informatik)	
Sport	Kunst/Musik
GW (EK/GE/SW)	Religion/Phil.
Fortgeführte FS	NW (BI/CH/PH)
Deutsch	Mathematik

Wahlpflichtbereich:
3-5 Wstd.)

Weiterer GK

oder

2
Vertiefungsfächer

oder

Weiterer GK + VF

Einführungsphase: Jgst. 10 - Regelfall: mind. 34 Wstd.

2.3 Pflichtbelegung in der Jgst. 10

Weiteres Wahlpflichtfach	
Weitere FS oder NW (Informatik)	
Sport	Kunst/Musik
GW (EK/GE/SW)	Religion/Phil.
Fortgeführte FS	NW (BI/CH/PH)
Deutsch	Mathematik

Wahlpflichtbereich:
3-5 Wstd.)

Weiterer GK

oder

2
Vertiefungsfächer

oder

Weiterer GK + VF

Einführungsphase: Jgst. 10 - Regelfall: mind. 34 Wstd.

2.3.1 Unterrichtsorganisation in der E-Phase

- **Regelfall: 34 Wstd.**
- **Regelfall: 10 GK + 1 GK oder 2 VT oder 11. GK + VT**

- **Zentrale Klausur in D und M am Ende der E-Phase (ersetzt ZP 10)**

2.4 Fächerbelegung Jgst. 11 (Q1)

2 LK / 5-std.

Ein LK muss sein:

Deutsch **oder**

fortgeführte Fremdsprache **oder**

Mathematik **oder** Naturwissenschaft

+

Ein weiterer LK ist aus der

Fächerbelegung der Jgst. EF (10)

frei wählbar.

Neu einsetzende Fremdsprache kann
nicht LK sein

7 GK / 3 - 4-std.

+

Fortführung von Kursen
der Jgst. 10.

1 GK oder PK

Auswirkungen der Leistungskurskombinationen auf die Wahl des 3. und 4. Abiturfaches

LK-Kombination	3. + 4. Abiturfach		
E / F / S	E / F / S	M	II
E / F / S	D2	II	III
E / F / S	M	II	Freie Wahl
E / F / S	Ge / Ek	M	Freie Wahl
E / F / S	Ge / Ek	Nat. / If	D / M
E / F / S	Mu	M	II
E / F / S	B / Ph	D / M	II
D1	Mu	M	II
D1	Ge / Ek	M	Freie Wahl
D1	Ge / Ek	Nat. / If	M / Fs
M	B / Ph	D / Fs	II
M	Mu	D / Fs	II
M	D2	II	Freie Wahl
M	Ge / Ek	D / Fs	Freie Wahl
B / Ph	Ge / Ek	D / M	Fs / M
B / Ph	D2	M / Fs	II

I = sprachl., literarisch, künstlerisches Aufgabenfeld

II = gesellschaftswissenschaftliches Aufgabenfeld

III = mathematisch, naturwissenschaftlich, technisches AF

Die Reihenfolge zwischen 3. und 4. Abiturfach ist egal.

2.5 Fächerbelegung Jgst. 12 (Q2)

2 LK / 5-std.

Fortführung der Kurse
der Jgst. 11.

+

7 GK / 3 - 4-std.

Fortführung der Kurse
der Jgst. 11.

+

1 GK

Ende der Belegungspflicht
für die Fächer:

Kunst bzw. Musik

Neue Pflichtfächer:

Geschichte und / oder
Sozialwissenschaften (3 Std. !!!)

2.6 Abiturprüfung

- Die Prüfung findet in 4 Fächern statt:
 1. Abiturfach = 1. LK (schriftlich; 4,25 Zeitstunden)
 2. Abiturfach = 2. LK (schriftlich; 4,25 Zeitstunden)
 3. Abiturfach = GK (schriftlich; 3 Zeitstunden)
 4. Abiturfach = GK (mündlich; 30 Minuten)

Ein Abiturfach muss sein:

ZWEI der Fächer Deutsch, Fremdsprache, Mathematik.
Ist Deutsch 1. LK, dann muss Mathematik oder eine Fremdsprache unter den Abiturfächern sein.

(Deutsch ist dann 1. LK, wenn der weitere LK ein Fach des Aufgabenfeldes II oder Musik ist)

Die 4 Abiturfächer müssen die 3 Aufgabenfelder abdecken.

Kunst und Musik können das 1. Aufgabenfeld NICHT abdecken!

Religion kann das 2. Aufgabenfeld abdecken.

2.7. Konsequenzen der Bedingungen für die Wahl der Abiturfächer

- **Folgende Abiturfachkombinationen sind ausgeschlossen:**

2 NW

NW + Kunst/Musik

Folgende Kombinationen bedingen Mathematik als Abiturfach:

2 FS, 2 GW, Kunst, Musik

Gymnasium St. Xaver

2.7 Leistungsbewertung

Note Punkte je nach Notentendenz

	15
Sehr gut	14
	13
	12
Gut	11
	10
	9
Befriedigend	8
	7
	6
Ausreichend	5
	4
	3
Mangelhaft	2
	1
Ungenügend	0

2.8 Schriftlichkeit

Deutsch

Fortgeführte Fremdsprache

Neueinsetzende Fremdsprache

Gesellschaftswissenschaft oder Religion

Mathematik

Naturwissenschaft

Weitere Fremdsprache oder eines der math.-naturw.-techn.
Fächer

1.- 3. Abiturfach

4. Abiturfach